

August 2012: Etwas zu warm

Die Höchsttemperaturen (siehe Grafik) blieben an nur drei Tagen unter 20 Grad. Sie lagen zwischen 19,2 °C am 24.8. und 35,4 °C am 19.8. und erreichten an zehn Sommertagen mindestens 25 Grad. Die Monatsmitteltemperatur lag 1,0 Grad über ihrem langjährigen Wert 18,4 °C. An 14 Tagen fielen insgesamt 59,3 l/mm² (98 % des langjährigen Mittels). Die größte Menge fiel am 2.8. In Tempelhof waren es 19,7 l/mm².

Die Bienen flogen an allen Tagen und trugen Pollen ein. Die meisten Imker hatten im Juli letztmalig geschleudert. Nachzügler schleuderten noch im August, der letzte am 23.8. Die zweimalige Behandlung mit Ameisensäure erfolgte den ganzen Monat über, jeweils im Anschluss an die letzte Schleuderung. Nach der ersten Behandlung war der Milbenfall unterschiedlich: „mäßig“ bis 2015 Stück, nach der zweiten Behandlung „gering“.

Die Einfütterung begann nach der jeweiligen Behandlung mit Ameisensäure. Ein Imker, der in den Vorjahren die höchsten Honigerträge gemeldet hatte, konnte in diesem Jahr nur geringe Honigmengen entnehmen. Er musste seinen Völkern Honig belassen.

Kißmann

